



AMT:	2
Sachgebiet:	23
Vorlagen.Nr.:	2015/149
Datum:	30.06.2015

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	23.07.2015	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 30.06.2015 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 30.06.2015 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jürgen Faulhaber	Zimmer: 5.7
E-Mail:	juergen.faulhaber@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-2301
Maßnahme:		

Budgetabrechnung 2014:
Budget „Städtischer Waldbesitz„ - UA 8551

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets „Städt. Waldbesitz“ - UA 8551 - für das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 14.661,94 € ab.

Dieser Überschuss wird zu 70 %, d.h. in Höhe von 10.263,00 € in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Sachvortrag:

Eingeplante Mittel 2014:

Einnahmen:	26.200,00 €
<u>Ausgaben:</u>	<u>72.610,00 €</u>
Budget:	46.410,00 €

=====
Vom Haushaltsjahr 2013 erfolgte ein positiver Übertrag in Höhe von 12.000,00 €. Dies erhöht die zur Verfügung stehenden Mittel 2014 auf **58.410,00 €**.

Abrechnung 2014:

<u>Einnahmen:</u>	<u>35.922,41 €</u>
<u>Ausgaben:</u>	<u>79.670,47 €</u>
Verbrauchte Mittel:	43.748,06 €

=====
Zur Verfügung stehende Mittel: 58.410,00 €
Verbrauchte Mittel: 43.748,06 €
Budgetunterschreitung: 14.661,94 €
davon 70 % 10.263,36 €
Positiver Übertrag auf 2014: **10.263,00 €**

Das Budget „Städtischer Waldbesitz“ wird von den Einnahmen aus dem Holzverkauf bestimmt.

Die Art des Holzes sowie dessen Qualität sind maßgebend für den Kaufpreis. Verwendet werden die diversen Baumarten je nach Qualität als Industrieholz, Parkettholz, für den Möbelbau sowie als Furnierholz. Daneben wird Brennholz an Kitzinger Bürger verkauft. Im Haushaltsjahr 2014 war beim Holzverkauf ein Einnahmeausfall von ca. 4.000,00 € zu verzeichnen. Dieser konnte durch nicht eingeplante Zuwendungen für Waldbauförderung in Höhe von ca. 13.800,00 € aufgefangen werden.

Auf der Ausgabenseite sind die anteiligen Personalkosten für die Sachgebietsleitung enthalten. Diese waren bei der Ansatzbildung 2014 nicht berücksichtigt. Die Mehrbelastung muss das Budget nicht tragen. Durch nicht angerechnete Einsparungen beim Unterhalt der Waldwege gleicht sich dies in etwa wieder aus. Die Unterhaltungsarbeiten werden voraussichtlich in 2015 ausgeführt.

Anlagen: